

PRESSEMITTEILUNG

Hommage an David Lynch

Jonathan Meese und Herbert Volkmann erweitern ihre Goslarer Installation

Die Künstlerfreunde Jonathan Meese und Herbert Volkmann haben im Rahmen ihrer Ausstellung "Fleisch ist härter als Stahl" im Mönchehaus Museum Goslar im Jahre 2009 eine gemeinsame Installation zu Ehren des früh verstorbenen New Yorker Künstlers Dash Snow erarbeitet. Diese Installation wollen die beiden Künstler nun aus Anlass der Verleihung des Kaiserringes 2010 an den von ihnen gleichfalls verehrten Maler und Regisseur David Lynch erweitern. Im Selbstbild und im Werk von Meese und Volkmann spielen Allianzen mit anderen Künstlern eine wichtige Rolle. Beide legen Wert auf artistische Kooperationen, was ja auch an ihrer eigenen Zusammenarbeit beispielhaft deutlich wird. An Dash Snow, den die Freunde persönlich gut kannten, bewundern und lieben sie die Unbedingtheit, mit welcher er seine künstlerischen Positionen vertrat. Auch die Konsequenz, mit der sich sein Werk bis zur Selbstzerstörung mit dem eigenen Leben verband. David Lynch ist dagegen für sie einer ihrer Helden, den sie ausschließlich durch sein Werk kennen und schätzen. Lynchs sensible Bestandaufnahmen bürgerlicher Pathologien, die Radikalität, mit der er die Nachtseiten der menschlichen Existenz erkundet, und seine Reisen in die Welt von Rausch und Exzess, Sex und Gewalt beeindruckten die beiden Künstler bis heute.

Jonathan Meese und Herbert Volkmann werden vom 04. bis 06. Oktober 2010 im Goslarer Mönchehaus Museum an ihrer Installation arbeiten und auf der Pressekonferenz von David Lynch anwesend sein.

Die Installation wird während der Dauer der Ausstellung der Werke von David Lynch vom 9.10.2010 bis zum 30.01.2011 gezeigt.

Michael Stoeber

Hommage an David Lynch

Jonathan Meese und Herbert Volkmann erweitern ihre Goslarer Installation



Hommage an Dash Snow, 2009, Mönchehaus Museum
Foto: B. Heinze



Hommage an Dash Snow, 2009, Mönchehaus Museum
Foto: Jochen Littkemann